

Dreizehnte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal vom 08.12.1971 vom ...

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666 / SGV NRW, 2023), zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 15.11.2016 (GV.NRW. S. 966), und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712 / SGV NRW, 610), zuletzt geändert durch Art. 2 G vom 15.12.2016 (GV.NRW.S.1150)), hat der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung am 07.05.2018 die nachstehende Satzung beschlossen:

I.

Die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal vom 08. Dezember 1971 in der Fassung der zwölften Änderungssatzung vom 01.04.2013 wird wie folgt geändert:

Der nach § 1 Satz 2 der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal beigefügte Gebührentarif, der Bestandteil der Satzung ist, wird durch die Anlage zu dieser Änderungssatzung „Gebührentarif zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal“ ersetzt.

II.

Diese Änderungssatzung tritt am 01.06.2018 in Kraft.

Anlage zur dreizehnten Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal

Gebührentarif

zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal

	Euro
1 Gebühren für den Erwerb des Nutzungsrechtes bei Wahlgräbern	
1.1 Sarggräber	
1.1.1 Sarggrab je Einheit	1245
1.1.2 Sarggrab in bevorzugter Lage je Einheit	1811
1.2 Urnengräber	
1.2.1 Urnengrab zweistellig	756
1.2.2 Urnengrab vierstellig	1053
1.2.3 Urnengrab in bevorzugter Lage zweistellig	1029
1.2.4 Urnengrab in bevorzugter Lage vierstellig	1505
1.2.5 Urnengrab im Kolumbarium	1220
1.3 Verlängerung des Nutzungsrechtes für die in der Friedhofssatzung genannten Fälle	
1/30 pro Jahr der unter Ziff. 1.1 bis 1.2 festgesetzten Gebühren	
1/20 pro Jahr der unter Ziff. 1.1 bis 1.2 festgesetzten Gebühren für Kolumbarien	
1.4 Umschreibung der Gräber auf den rechtlichen Nachfolger sowie Zweitausfertigung für verlorengegangene Urkunden	11
2 Gebühren für die Bereitstellung der Grundflächen bei Reihengräbern	
2.1 Sargreihengrab für Verstorbene bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	399
2.2 Sargreihengrab für Verstorbene nach dem vollendeten fünften Lebensjahr	679
2.3 Sargreihengrab im Rasenfeld	811
2.4 Urnenreihengrab	337
2.5 Anonymes Urnengrab	311
2.6 Rasen-Urnengrab	331
3 Bestattungsgebühren	
3.1 Grundgebühren	
- Aufbewahrung in der Ruhekammer bis zu vier Tagen	
- Vermessen, Ausheben und Zuwerfen des Grabes	
- Benutzung der Bestattungsgeräte einschl. Bahrwagen	
- Annahme, Transport und Dekoration von Kränzen und Blumengebinden	

- Auslegen des Grabes mit Matten	
- Errichtung eines Kranzhügels	
- Abtransport der übrigen Erde	
- Erste Ordnung der Grabstelle und ihrer Umgebung im Anschluss an die Beerdigung	
- Abräumen der Kränze	
3.1.1 Für Verstorbene bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	595
3.1.2 Für Verstorbene nach dem vollendeten fünften Lebensjahr	1043
3.1.3 Für die Bestattung von personenstandsrechtlich nicht beurkundungspflichtigen Fehlgeburten, sofern keine planmäßige Grabstelle in Anspruch genommen wird	52
3.1.4 Für ein Urnengrab	417
3.1.5 Für ein Urnengrab im Kolumbarium	341
3.2 Besondere Gebühren	
3.2.1 Träger bei der Bestattung, je Träger	32
3.2.2 Inanspruchnahme der Ruhekammer pro Tag	30
3.2.3 Annahme von Särgen außerhalb der Dienstzeit	46
3.2.4 Öffnen eines Sarges vor der Beerdigung	40
3.2.5 Aufschlag für Särge mit Übergröße	352
3.2.6 Bestattung außerhalb der Dienstzeit pro Stunde / Person	45
3.2.7 Ausgraben einer Leiche oder Urne	
3.2.7.1 Verstorbene bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	1131
3.2.7.2 Verstorbene nach dem vollendeten fünften Lebensjahr	1819
3.2.7.3 Urnen	343
Für die Beisetzung ausgegrabener Leichen oder Urnen wird die Bestattungsgrundgebühr erhoben.	
4 Gebühren für die Benutzung der Feierhalle	
4.1 Grundgebühr einschließlich Ausschmückung, Kranzdekoration, Beleuchtung, Beheizung und Reinigung	242
4.2 Benutzung der Orgel	29
4.3 Benutzung der Feierhalle ohne Durchführung einer Trauerfeier	40
Der Sarg oder die Urne wird in Anwesenheit des Friedhofspersonals von Angehörigen bzw. einem Geistlichen in der Feierhalle in Empfang genommen.	
5 Gebühren für die Aufstellung von Grabmalen	
5.1 Erteilung der Genehmigung für ein Grabmal oder eine Grabeinfassung	35
Die Genehmigungsgebühr beinhaltet die Prüfung des Antrages nach der Friedhofs-Satzung, Angabe der Fluchtlinien und die Kontrolle der ausgeführten Arbeiten.	
5.2 Jahreskontrolle der aufrecht stehenden Grabsteine pro Jahr	3

Die Kontrollgebühr wird für die Dauer der Ruhefrist bzw. des Nutzungsrechtes festgesetzt.

6 Gärtnerische Leistungen

Die Kosten für die Bepflanzung der Gräber, die jährliche Instandhaltung sowie die Erneuerung eingefallener Grabhügel usw. werden je nach Auftragserteilung besonders in Rechnung gestellt.

6.1 Tarif für die 1. Aufmachung

6.1.1 Grundaufführung

- Einebnen des Kranzhügels
- Hügelung des Grabes
- Abtransport der übriggebliebenen Erde
- Aufbringen von Mutterboden und Humus
- Anteil an der einheitlichen Grabfeldgestaltung

6.1.1.1.Sarggräber von Verstorbenen bis zum vollendeten fünften Lebensjahr 1	194
6.1.1.1.Sarggräber von Verstorbenen nach dem vollendeten fünften 2 Lebensjahr - Für die erste Einheit	242
6.1.1.1.Sarggräber von Verstorbenen nach dem vollendeten fünften 3 Lebensjahr - Für jede weitere Einheit	169
6.1.1.1.Urnenreihengrab 4	74
6.1.1.1.Urnenwahlgrab - Zweistellig 5	107
6.1.1.1.Urnenwahlgrab - Vierstellig 6	142

6.1.2 Besondere Ausführungen

6.1.2.1.Grabeinfassung mit Lonicera pro m 1	42
--	-----------

6.2 Grabpflege

Grundaufführung

- Markierung des Pflegegrabes
- 7 Pflegegänge:
 - 1 x Entfernung von veraltetem Grabschmuck
 - 5 x Unkrautbeseitigung
 - 1 x Laubentfernung und Aufbringung von Humus

6.2.1 Sarggräber von Verstorbenen bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	53
6.2.2 Sarggräber von Verstorbenen nach dem vollendeten fünften Lebensjahr - Für die erste Einheit	74
6.2.3 Sarggräber von Verstorbenen nach dem vollendeten fünften Lebensjahr - Für jede weitere Einheit	53
6.2.4 Urnenreihengrab	37
6.2.5 Urnenwahlgrab - Zweistellig	51
6.2.6 Urnenwahlgrab - Vierstellig	56